

## Nachgefragt

» FRANZ STROH UND JÜRGEN TÖGEL

## Fast schon eine Trockenrasur



**Franz Stroh**, 31, muss sich derzeit aufgrund einer Verletzung beim Kreisliga-Aufsteiger FC Horgau aufs Coachen beschränken.

Hallo Franz, nach fünf erfolgreichen Spielen gab es am Sonntag eine deftige 1:6-Niederlage gegen den VfL Kaufering. Was ist da passiert?

**Stroh:** Wir haben uns nicht gut ange stellt und viele Fehler gemacht. Kaufering hingegen war bockstark und hat einen Sahnetag erwischt. Da war jeder Schuss ein Treffer. Es hat sich außerdem gezeigt, dass die Mannschaften aus dem oberen Drittel der Tabelle ein anderes Niveau aufweisen. Da müssen wir schon einen guten Tag erwischen, wenn wir punkten wollen. Aber lieber einmal gescheit verloren, als mehrmals Unentschieden.

Es war ja erst die zweite Niederlage des FCH als Aufsteiger.

**Stroh:** Ja. Gleich im ersten Spiel haben wir beim SV Stadtwerke mit 2:3 Lehrgeld bezahlt.

Horgaus Vorsitzender Jürgen Tögel hat angekündigt, sich im Falle einer Niederlage wieder zu rasieren. Wie geht es seinem Bart?

**Stroh:** Davon weiß ich nichts. Da muss man ihn selbst fragen. Aber nach dieser deftigen Niederlage müsste er eigentlich ziemlich glatt-rasiert sein.

Herr Tögel, wie geht es Ihrem Bart? Ist er noch dran?

**Tögel:** Ja. Warum?

Sie wollten ihn sich doch abrasieren, wenn der FC Horgau verliert.

**Tögel:** Das war doch nur Spaß. Ich habe mit einem Bekannten gesechert, dass ich mir so lange einen Vollbart wachsen lasse, bis der FCH wieder verliert. Dass dies so schnell und so deutlich der Fall sein könnte, damit habe ich nicht gerechnet.

Die 1:6-Klatsche war aber kein Spaß?

**Tögel:** Das war brutal. Da hat man einen deutlichen Unterschied gesehen. Immer wenn Kaufering angezogen hat, haben die ein Tor gemacht. Nach 36 Minuten ist es schon 0:5 gestanden. Das kam fast schon einer Trockenrasur gleich. Aber das wirft uns nicht um. Wir schütteln uns und machen weiter! (oli)

## Umfrage

IHRE MEINUNG ZÄHLT

## Wählen Sie das Spiel der Woche!

Mit dem „Spiel der Woche“ schenkt die *Augsburger Land* jedes Wochenende den unterklassigen Amateurfußballern ganz besondere Aufmerksamkeit. Und die Leserinnen und Leser der *Augsburger Land* haben dabei die Qual der Wahl. Denn Sie sind wieder aufge rufen, aus drei interessanten Fußballspielen das Spiel der Woche herauszusuchen, über das wir dann umfangreich und hintergründig berichten werden.

Für das kommende Wochenende stellen wir Ihnen folgende Spiele zur Auswahl:

SC Altenmünster – TSV Wasserburg

TSG Stadtbergen – TSV Leitershofen

TSV Lützelburg – SpVgg Deuringen

An Ihnen, liebe Fußballfreunde, liegt es nun, die Entscheidung zu treffen, welche dieser Partien das Spiel der Woche werden soll.

Und so funktioniert's: Rufen Sie unsere Homepage [www.augsburger-allgemeine-land.de](http://www.augsburger-allgemeine-land.de) auf, klicken Sie auf den Menüpunkt „Lokal sport“ – und schon haben Sie den Stimmzettel vor sich. Das Spiel Ihrer Wahl anklicken – damit wird Ihre Stimme gewertet. (oli)



So sieht pure Freude aus. Paul Zeller (links) beglückwünscht seinen Mannschaftskameraden Nemanja Ranitovic, der mit zwei Treffern den Grundstein zum 3:0-Sieg des SV Cosmos Aystetten gegen den TSV Wertingen gelegt hat.

Foto: Andreas Lode

## Wie Pech und Schwefel

**Fußball-Nachlese** Dezimierte Aystetter gewinnen auch das Spitzenspiel. 6:1-Sieg des Tabellenführers TSV Meitingen gegen das Schlusslicht spiegelt nicht den Spielverlauf wider

VON OLIVER REISER

**Landkreis Augsburg** Dass der TSV Gersthofen mit seiner neu formierten Truppe, die überwiegend aus Spielern der letztjährigen Kreisklassenmannschaft und der eigenen A-Jugend besteht, in der Landesliga Südwest eine schweren Stand haben würde, war allen Beteiligten bewusst. „Dass es so schwer werden würde, habe ich nicht geglaubt“, räumte Trainer **Ivan Konjevic** nach der zweiten 0:6-Klatsche in Folge ein. War das Ergebnis in Nördlingen noch einigermaßen unglücklich zustande gekommen, so vermisste er in der Partie beim SC Fürstentfeldbruck den bedingungslosen Einsatz, den Willen, den Biss, um vielleicht doch das Unmögliche möglich zu machen. Pech, dass der Unparteiische den Treffer von **Markus Werner** nach 110 Sekunden nicht anerkannte. „Das war kein Abseits“, stellte der spionierende Präsident des FC Pipinsried, **Conny Höß**, fest. So bleibt die Horrorkette von acht Spielen ohne einen Torerfolg weiter bestehen.

„Es ist nur gut, dass die anderen Teams im Keller auch nicht wirklich vom Fleck kommen“, tröstet sich **Konjevic**. „Aber wir müssen natürlich auf uns selbst schauen und selbst endlich einmal wieder etwas holen.“ Ohne Tor wird das auch am kommenden Samstag gegen den SV Meiring, der mit den Ex-Gersthofern

**Daniel Zweckbronner**, **Markus Nix** und **Max Obermeyer** in der Selgros-Arena aufkreuzt, sehr, sehr schwer.

Mit einem 6:1-Sieg gegen den FC Günzburg hat der TSV Meitingen die Spitze der Bezirksliga Nord verteidigt. „Das Ergebnis spiegelt nicht den Spielverlauf wider“, sagt Trainer **Ali Dabestani**, dessen Geburtstag mit viel Aufregung begann. „Da kann man noch so viel warnen. Man darf einfach nicht vergessen, dass da auch noch ein Gegner auf dem Platz steht.“ Und der machte dem TSV

„Man darf einfach nicht vergessen, dass da auch noch ein Gegner auf dem Platz steht.“

Ali Dabestani, TSV Meitingen

ganz schön zu schaffen. Selbst nachdem die Schwarz-Weißen einen 0:1-Rückstand in ein 2:1 gedreht hatten, griff das Schlusslicht weiterhin beherrzt an. „Wir haben das in der Pause in Ruhe analysiert und taktisch ein bisschen umgestellt“, hat **Dabestani** die Partie inzwischen abgehandelt.

Punktgleich mit den Meitingern steht der Aufsteiger SV Cosmos Aystetten ganz oben. Überraschend, weil Trainer **Paolo Mavros** schon seit Wochen auf zahlreiche Stammkräfte verzichten muss. Doch der Rest hält zusammen, wie Pech und Schwefel,

setzte sich auch im Spitzenspiel gegen den hoch gehandelten TSV Wertingen mit 3:0 durch. „Völlig verdient“, wie es aus dem Aystetter Lager verlautete. Wertingens Trainer **Roger Kindler** bemängelte neben der eigenen schwachen Leistung auch die Leistung des Unparteiischen. Dem TSV sei ein klarer Elfmeter verwehrt worden, außerdem habe Verteidiger **Anton Fritz** eine überzogene Gelb-Rote Karte gesehen.

Hinter dem ein Spiel weniger aufweisenden Spitzenduo Meitingen und Aystetten, das am 3. Oktober das wegen eines Gewitters abgebrochene Spiel nachholen muss, haben sich zwei weitere Teams aus dem Augsburger Land etabliert: Der TSV Neusäß, der in einem adrenalinhaltigen Match den FC Ehekirchen mit 3:0 aus der Spitzengruppe kickte, und der TSV Dinkelscherben, der den TSV Rain II durch zwei Treffer seines Torjägers **Thomas Kubina** mit 2:0 besiegte.

Doch nicht nur Kubina, der bis zur B-Jugend für den SC Altenmünster kickte, war äußerst erfolgreich. Auch zwei seiner Fast-Nachbarn im Altenmünsterer Neubaugebiet waren bestens aufgelegt. **Dominik Osterhoff** vom SC Altenmünster zeigte sich einmal mehr in bester Trefferlaune und steuerte zum 4:1-Sieg bei der SpVgg Elze, der den SCA auf Rang zwei etablierte, drei Treffer bei. Insgesamt hat der 21-Jährige bereits zwölf Einschüsse



Ferdinand Ströhl hielt für den TSV Diedorf beim 3:0 gegen Ustersbach die Null fest.

Foto: Andreas Lode

zu verzeichnen. Beim SSV Neumünster kickt **Simon Weschta**. Der Fast-Nachbar von Kubina und Osterhoff traf beim 4:0 in der Kreisklasse Nordwest gegen den SV Bontetten wie Osterhoff dreimal.

An der Spitze der Kreisklasse Augsburg hat sich der TSV Diedorf jetzt sogar etwas abgesetzt, weil der VfR Foret gegen den SV Schwabegg nur ein 1:1 schaffte. Beim 3:0-Sieg gegen den TSV Ustersbach spielte Torhüter **Ferdinand Ströhl**, der im Moment **Giuliano Oswald** vertritt, im dritten Spiel erstmals zu Null.

Aufregung gab es beim Spiel zwischen dem VfB Oberndorf und dem TSV Bäumenheim. Im Lokalderby führte der VfB wenige Minuten vor dem Ende mit 2:1. Dann spielten sich wahrlich unschöne Szenen ab. Bäumenheims **Kevin Bumberger** verpasste seinem Gegenspieler **Philipp Rippl** mutmaßlich einen Kopfstoß, wobei Rippl sich eine blutige Nase zuzog und obendrein einen Teil des Schneidezahns verlor. Anschließend stürmten Zuschauer auf das Feld, wo es zu Rangeleien kam. Der Schiedsrichter brach das Spiel daraufhin ab, es musste sogar die Polizei anrücken. Diese ermittelt nun wegen des Verdachts der vorsätzlichen Körperverletzung. Über den Ausgang des Spiels entscheidet das Sportgericht.

## Spieler des Tages: Marvin Osman (TSV Meitingen)

» **Marvin Osman** war mit einem lupenreinen Hat Trick der Wegbereiter zum schwer erkämpften 6:1-Sieg des TSV Meitingen gegen den FC Günzburg, mit dem die Lechtaler die Tabellenspitze in der Bezirksliga Nord verteidigen konnte. „Nicht nur wegen seiner drei Tore war er der beste Mann“, sagt Trainer **Ali Dabestani**, „er ist auch laufstark weite Wege gegangen.“ Bisher ist der 26-Jährige eigentlich nicht so wirklich als Torjäger in Erscheinung getreten, doch heuer hat er bereits sieben Einschüsse zu verzeichnen. „Marvin wollte immer auf der zehnten spielen“, sagt **Dabestani**, „ich

habe ihn überzeugt, dass er viel wirkungsvoller ist, wenn er weiter vorne spielt und über außen kommt.“

Jeden Dienstag benennen wir neben dem Spieler des Tages auch die Tops & Flops des vergangenen Fußballspieltags aus LABO-Sicht.

» **Die größte Kulisse** fand sich in Meitingen ein. 180 Zuschauer erlebten den 6:1-Sieg des Bezirksliga-Tabellenführers gegen Schlusslicht FC Günzburg. Jeweils 150 waren bei den

Meitingens Marvin Osman ist derzeit kaum zu bremsen. Foto: Tautz



## Torjäger 2014/15

## Bayernliga Süd

<b>Kinzel</b> (TSV Rain)	22 Tore
<b>Akkurt</b> (SV Pullach)	12 Tore
<b>Doll</b> (TSV Dachau 65)	10 Tore
<b>Yohoua</b> (FC Pipinsried)	10 Tore
<b>Dietl</b> (DJK Vilzing)	10 Tore
<b>Suszko</b> (TSV Rain)	8 Tore
<b>Maier</b> (I. FC Sonthofen)	8 Tore
<b>Vrenzi</b> (Unterföhring)	8 Tore

## Landesliga Südwest

<b>Trautmann</b> (Illertissen II)	12 Tore
<b>Landerer</b> (TSV Kottern)	12 Tore
<b>Hofmiller</b> (Ichenhausen)	10 Tore
<b>Schuhwerk</b> (SV Egg/Günz)	9 Tore
<b>Kopec</b> (Fürstentfeldbruck)	8 Tore
<b>Sapina</b> (Memmingen II)	7 Tore
<b>M. Schedel</b> (SV Egg/Günz)	7 Tore
<b>Sivonjic</b> (O'weikertshofen)	7 Tore
<b>Tupella</b> (FV Illertissen II)	7 Tore

## Bezirksliga Nord

<b>M. Drechsler</b> (Aystetten)	9 Tore
<b>Bronnhuber</b> (Wertingen)	9 Tore
<b>Osman</b> (TSV Meitingen)	7 Tore
<b>L. Drechsler</b> (TSV Neusäß)	7 Tore
<b>Kubina</b> (Dinkelscherben)	7 Tore
<b>Rosam</b> (Zusmarshausen)	6 Tore
<b>J. Wiedemann</b> (Wertingen)	6 Tore
<b>Buja</b> (TSV Meitingen)	5 Tore
<b>Laubmeier</b> (Zusmarshausen)	5 Tore
<b>Schmaus</b> (FC Ehekirchen)	5 Tore
<b>Ranitovic</b> (SC Bubesheim)	4 Tore
<b>Mayer</b> (TSV Neusäß)	4 Tore
<b>Hanselka</b> (SV Aystetten)	4 Tore

## Kreisliga Augsburg

<b>Leszczynski</b> (Kaufering)	10 Tore
<b>Agut</b> (TG Viktoria)	9 Tore
<b>Keller</b> (TSV Diedorf)	8 Tore
<b>Horvath</b> (Margertshausen)	8 Tore
<b>Zittenzieher</b> (Wehringen)	6 Tore
<b>Mailänder</b> (Kaufering)	6 Tore
<b>Özcan</b> (TG Viktoria)	6 Tore
<b>Eiba</b> (TSV Diedorf)	5 Tore
<b>Egger</b> (TSV Göggingen)	5 Tore

## Kreisliga West

<b>Osterhoff</b> (Altenmünster)	12 Tore
<b>Wiedemann</b> (Klicklingen)	7 Tore
<b>Brenning</b> (Wiesenbach)	7 Tore
<b>A. Eisenbarth</b> (Aislingen)	6 Tore
<b>Lauer</b> (TSV Burgau)	6 Tore
<b>Hartmann</b> (Reisensburg)	6 Tore
<b>Nusser</b> (VfB Bachingen)	5 Tore
<b>Böck</b> (SpVgg Wiesenbach)	5 Tore
<b>Lohr</b> (SV Waldstetten)	5 Tore
<b>Sirch</b> (TSV Burgau)	5 Tore
<b>Buhl</b> (TSV Wasserburg)	5 Tore

## Kreisliga Ost

<b>Müller</b> (Adelzhausen)	8 Tore
<b>Wohlrab</b> (TSV Rehling)	7 Tore
<b>Schacherl</b> (VfL Ecknach)	5 Tore
<b>Mahl</b> (Adelzhausen)	5 Tore
<b>Armbrust</b> (Thierhaupten)	5 Tore
<b>Weiß</b> (TSV Pöttmes)	5 Tore

## Kreisklasse Nordwest

<b>Spengler</b> (Westheim)	10 Tore
<b>Cetinkaya</b> (Täferlingen)	7 Tore
<b>Bakar</b> (FC Langweid)	6 Tore
<b>Griechbaum</b> (TSV Welden)	5 Tore
<b>Leutenmaier</b> (Neumünster)	4 Tore
<b>Rolle</b> (TSG Stadtbergen)	4 Tore
<b>Hasmüller</b> (SSV Anhausen)	4 Tore
<b>Senger</b> (TSV Leitershofen)	4 Tore

## Kreisklasse West II

<b>Mayer</b> (SSV Peterswörth)	9 Tore
<b>Bayr</b> (TSV Offingen)	8 Tore
<b>Lachermeier</b> (Haunsheim)	7 Tore
<b>Freud</b> (FC Rettenbach)	7 Tore

## A-Klasse Nordwest

<b>Ritsch</b> (SV Adelsried)	4 Tore
<b>Schnell</b> (VfL Westendorf)	4 Tore
<b>Simonner</b> (SC Biberbach)	4 Tore
<b>Hanisch</b> (TSV Lützelburg)	4 Tore
<b>Kamissek</b> (Lützelburg)	4 Tore
<b>Väth</b> (TSV Steppach)	4 Tore

## B-Klasse Nordwest

<b>Wörle</b> (SV Wörleschwang)	10 Tore
<b>Mair</b> (FC Emersacker)	5 Tore
<b>Heisig</b> (Aystetten II)	4 Tore
<b>Börnigen</b> (Batzenhofen)	4 Tore

## B-Klasse Südwest

<b>Reiss</b> (Langerringen II)	10 Tore
<b>Stoppich</b> (Ustersbach II)	6 Tore
<b>Schlupp</b> (Langerringen II)	6 Tore
<b>Neubrand</b> (TSV Diedorf II)	6 Tore